Hommage an Jazz-Legende auf der Bühne

Musikalischer Abend im Kurt-Hirschfeld-Forum am 27. Oktober mit multimedialer Inszenierung

LEHRTE. Der seit 1990 zur NDR-Bigband gehörende Ingolf Burkhardt, seine Tochter Ella und sechs weitere Musiker der Spitzenklasse finden sich am 27. Oktober im Kurt-Hirschfeld-Forum zusammen, um Chet Baker eine musikalische Hommage zu widmen und aus seinem Leben zu erzählen: Frühjahr 1988. Eigentlich wird Chet Baker im Konzertsaal erwartet, soll mit Bigband und Orchester auftreten. Doch dann hat ihm sein cremefarbener Alfa geflüstert, wo es hingehen soll: seewärts. In der Werft eines kleinen Ostsee-Städtchens, zwischen Masten und Bojen, fühlt er sich besser aufgehoben – der Gala-Auftritt ist in diesem Moment vergessen. Der Besucher trifft eine junge Frau, die später zum ersten Mal ein Jazzkonzert erlebt. Beide ahnen nicht, dass es das letzte Konzert von Chet Baker sein wird.



"Chet on the Beach" kommt als Bühnenpräsentation nach Lehrte. Foto: Hartmut Braun

Im Rahmen der multimedial inszenierten Momentaufnahmen blickt der Trompeter auf ein langes Leben zwischen Extremen zurück. Chet Baker hat alles gehabt – ließ in Kritikerumfragen oft genug andere Jazzmusiker hinter sich. Lebte, liebte, stürzte ab und stieg wieder auf. Entdeckte die Stimme als zweites Instrument und verpasste immer wieder die Ausfahrt zu einem geregelten Leben – Haus, Familie oder das eigene Segelboot, von dem er sein ganzes Leben lang träumte. Jazztitel wie „My Funny Valentine“, die Trompete und der Gesang prägen die Hommage „Chet on the Beach“, die nicht nur die dunklen Seiten des Musikers beleuchten, sondern den Höhenflug eines Musikgenies feiern.

Produktion: Umbreit Entertainment e. K.; Regie: Volker Präkelt und Sascha Rotermund. Darsteller: Ingolf Burkhardt, Ella Burkhardt, Felix Dehmel, Florian Galow, Steven Haberland, Edgar Herzog, Kjell Kitzing und Sascha Rotermund.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Fachdienst Schule, Sport und Kultur, Telefon (05132) 505 3113, in der Buchhandlung Böhnert, Telefon (05132) 864300, in der Bücherstube Veenhuis (05132) 56400 und online unter www.lehrte.de. Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr.



26176101_002626

Pedelec-Kurs für Ü50-Teilnehmer

LEHRTE. In Kooperation mit der Stadtverwaltung bietet die Polizei einen Kurs für Ü50-Radfahrer an, die mit einem E-Bike oder mit einem Pedelec unterwegs sind. Termin ist am Dienstag, 29. September, in der Zeit von 13 bis 16.30 Uhr auf dem Parkplatz, Am Pfingstanger. Das eigene Elektrofahrrad und ein Helm sind mitzubringen. Teilnehmer sind wettergerecht gekleidet und bringen eigene Verpflegung mit.

Zunächst werden rechtliche Aspekte und Besonderheiten bei Pedelecs besprochen sowie die richtige Helm- und Fahrradeinstellung überprüft. Im Anschluss kann jeder Teilnehmer einen kleinen Übungsparcours befahren. Geübt werden unter anderem Spurhaltung, Kurven fahren, sicheres Absteigen und effektives Bremsverhalten. Eine polizeiliche Registrierung der Pedelecs ist möglich. Hierfür werden der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis benötigt.

Die verbindliche Anmeldung nimmt das Präventionsteam der Polizei Burgdorf per E-Mail bis zum 27. September entgegen: E-Mail praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de.

Verkehrsunfall auf der K134

Automatischer Notruf ausgelöst, Einsatzkräfte alarmiert

IMMENSEN. Am 20. September wurde die Ortsfeuerwehr um 17.55 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der K134 zwischen Immensen und Lehrte alarmiert. Der Notruf war zuvor von der Fahrzeugautomatik ausgelöst worden.

Aus ungeklärter Ursache war das Auto von der Fahrbahn abgekommen und anschließend gegen einen Baum geprallt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass niemand im Fahrzeug eingeklemmt war. Fahrer und Beifahrer konnten das Fahrzeug selbstständig verlassen und wurden anschließend vom Rettungsdienst betreut.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und das Fahrzeug ab, nahm auslaufende Betriebsstoffe auf und übernahm das Batteriemanagement. Im Einsatz waren die Feuerwehr Immensen, die Feuerwehr Hämelerwald, der Rettungsdienst mit Notarzt und die Polizei.



Mit dem Straßenbaum kollidiert: Unfallfahrzeug zwischen Immensen und Lehrte. Foto: Freiwillige Feuerwehr Lehrte

Besichtigung der Moschee

LEHRTE. "Tag der offnene Moschee“ ist am Sonnabend, 3. Oktober, von 14 bis 16 Uhr, Zum Alten Dorf 3. Die Gemeinde lädt zum Kennenlernen und zu Führungen durch das Gebäude ein. Es wird Tee gereicht, es wird Gelegenheit zu Gesprächen geben. Interessierte sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Einbruch in Bürogebäude

HÄMELERWALD. Im Tatzeitraum 17. September um 23 Uhr bis 18. September um 10 Uhr gab es einen Einbruch in ein Bürogebäude ab der Niedersachsenstraße. Täter gelangten durch Aufbrechen eines Festers in die Räume und durchsuchten das Inventar.

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

jetzt allzeit-hoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

TenneT
Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH
Landesbergen – Mehrum/Nord

Ankündigung von Gehölzbegutachtungen in der Region Hannover vom 12.10.2026 bis zum 03.01.2027

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber ersetzt TenneT die bestehende 220-kV-Stromleitung von Landesbergen über Lehrte nach Mehrum durch eine leistungsstärkere 380-kV-Leitung. Im Rahmen der Planungen sind zwischen dem Umspannwerk Landesbergen und dem Umspannwerk Ahlten bauvorbereitende Maßnahmen zur Untersuchung von Boden und Grund vorgesehen. Hierzu gehören auch Gehölzbegutachtungen.

Die bauvorbereitenden Maßnahmen dienen der Erkenntnisgewinnung für die weitere Planung und spätere Umsetzung des Vorhabens. Mit den Baugrunduntersuchungen geht keine Vorfestlegung auf den späteren Trassenverlauf einher. Die konkrete Festlegung des Trassenverlaufs erfolgt durch ein Planfeststellungsverfahren. Ziel der Baugrunduntersuchungen ist die geologisch-bautechnische Aufnahme und Analyse der Bodenschichtung und des Grundwasserstandes. Durch die Untersuchung des Bodenprofils können die bodenmechanischen Eigenschaften des Baugrundes optimal in die Planung der Mastgründung einbezogen werden. Für die Durchführung der Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, die Gehölze zu begutachten, deren spätere Entnahme für die Durchführung der Maßnahme notwendig sein könnte. Grundlage hierfür sind eine Bestandsaufnahme und die Bewertung der potenziell zu fällenden Gehölze. Eine Gehölzentfernung im Rahmen dieser Voruntersuchung findet nicht statt.

TenneT hat das Sachverständigenbüro Bernhard Plaggenborg mit Sitz in Wietmarschen beauftragt, die erforderlichen Gehölzbegutachtungen und -markierungen unter Berücksichtigung der ökologischen Belange durchzuführen. Änderungen oder Ergänzungen bei dem ausführenden Sachverständigenbüro bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die Sachverständigen werden der mit den Baugrunduntersuchungen beauftragten Firma Dr. Spang GmbH mit Sitz in Witten sowie in Einzelfällen von TenneT begleitet.

Zeitraum der geplanten Maßnahmen:

Die gutachterliche Betrachtung der Gehölze erfolgt im Zeitraum vom 12. Oktober 2026 bis 03. Januar 2027. Die Bestandsaufnahme erfolgt von montags bis samstags jeweils in der Zeit von 8:00 - 18:00 Uhr.

Art und Umfang der Untersuchungen:

Die gutachterliche Betrachtung der für die Durchführung der Baugrunduntersuchungen erforderlichen Gehölzfällungen erfolgt entlang der gesamten Trasse mit Gehölzbestand sowie in den Bereichen der zu nutzenden Zuwegungen und Erprobungsstandorte. Die betreffenden Gehölze werden mit geeigneter Forstfarbe (nach derzeitigem Planungsstand wird weiße Forstfarbe verwendet - Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten) markiert.

Betretung und Befahrung:

Für die Begutachtung ist es erforderlich, dass die Mitarbeitenden der beauftragten Firmen die betroffenen Grundstücke betreten sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren. Die Befahrung erfolgt mit geländetauglichen Fahrzeugen (z.B. Pkw, Quad). Das Betreten der Grundstücke erfolgt ausschließlich zu Fuß.

Rechtlicher Rahmen:

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um vorbereitende Maßnahmen gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) handelt, welche die Vorhabenträgerin (TenneT TSO GmbH) oder hierzu beauftragte Unternehmen nach vorheriger Information durchführen dürfen. Somit besteht grundsätzlich die Pflicht zur Duldung der vorgenannten Arbeiten auf Ihrem Flurstück. Die Begutachtung dient wie bereits geschildert, zur Festlegung des Gehölzwertes. Hierbei handelt es sich nicht um Baumaßnahmen. Grundsätzlich werden die Maßnahmen durchgehend möglichst bodenschonend durchgeführt. Sollte es trotz aller getroffenen Vorkehrungen und Vorsicht zu Baufolgeschäden (Flurschäden) kommen, werden die entstandenen Schäden entschädigt. Wird keine Einigung über die Höhe des Flurschadens erzielt, kann hierfür ein öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter von TenneT beauftragt werden.

Stella Meyer-Hornbostel
Referentin für Projektkommunikation
T +49 152 53219293
E stella.meyer-hornbostel@tennet.eu

Flurstücksliste

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flur
Lehrte, Stadt	Ahlten	1, 3

Zusätzlich zur Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Lehrte (https://www.lehrte.de) liegt die vollständige ortsübliche Bekanntmachung inklusive der Karten an der Anmeldung des Bürgerbüros im Erdgeschoss des Rathauses, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte, aus.

Das Bürgerbüro hat die folgenden Sprechzeiten:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Die Unterlagen und weitere Informationen zum Projekt finden Sie zusätzlich auf unserer Webseite unter: www.tennet.eu/lan-me
26787901_002626



26186701_002626



16352501_002626